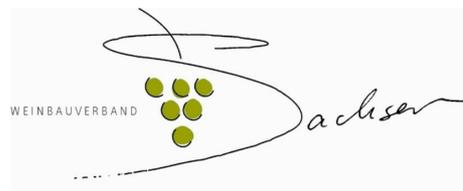


Pressemitteilung, 8. November 2015



Daniela Undeutsch ist Sachsens neue Weinkönigin!

In Coswig wurden gestern Abend die neuen Weinhoheiten gewählt und feierlich gekrönt

Sachsen hat drei neue Weinhoheiten! Bei der Wahl der 28. Sächsischen Weinkönigin in der „Börse“ in Coswig konnte sich Daniela Undeutsch aus Leipzig gestern Abend erfolgreich gegen ihre Mitbewerberinnen um das ehrenvolle Amt durchsetzen. Mit ausgezeichnetem Weinwissen, viel Charme und dem perfekten Auftritt wurde sie die neue Sächsische Weinkönigin für die Saison 2015/2016. Ivonne Feistel aus Radebeul und Anna Bräunig aus Meißen wurden die neuen Sächsischen Weinprinzessinnen. Gekrönt wurden die drei hübschen jungen Damen von ihren Vorgängerinnen.

Die Wahl der Sächsischen Weinkönigin ist mittlerweile zu einer schönen Tradition an der Sächsischen Weinstraße geworden. Eigens für die Wahl reisten die vor wenigen Wochen neu gewählte **Deutsche Weinkönigin Josefine Schlumberger (21)** aus Baden und die **Deutsche Weinprinzessin Caroline Guthier (24)** von der Hessischen Bergstraße nach Sachsen. Während der festlichen Gala-Veranstaltung mussten die **vier Kandidatinnen Daniela Undeutsch (25), Ivonne Feistel (28), Anna Bräunig (24) und Kati Hofmann (38)** ihr Wissen über den sächsischen Wein, ihre Schlagfertigkeit und Ausstrahlung vor dem rund 400 Personen zählenden Publikum unter Beweis stellen. Die Kandidatinnen wurden vor der Wahl mit Hilfe verschiedener Trainings vom Weinbauverband Sachsen für das Amt der Sächsischen Weinkönigin fit gemacht. Die Jury legte jedoch nicht nur Wert auf Fachwissen und Kompetenz: „Bei einer Sächsischen Weinkönigin ist heute noch mehr gefragt: denn auch Ausstrahlung, Eloquenz und Charme sind wichtig für das nationale Parkett – und die Fähigkeit, sich spontan auf unerwartete Situationen einzustellen“, verrät Christoph Reiner, Vorstandsvorsitzender des Weinbauverbandes Sachsen.

Wie bereits im Vorjahr wurde die Entscheidung über die Vergabe der drei Ämter durch das Publikum und eine Fachjury gefällt: „Jeder Besucher konnte mit seiner Stimme an der Wahl teilnehmen. Darüber hinaus wurden je 25 Stimmen an 17 ebenfalls im Saal anwesende Jurymitglieder aus den Bereichen Weinbau, Wirtschaft und Politik vergeben“, erläutert Christoph Reiner. Am Ende der spannenden Wahl-Gala fiel die Entscheidung schließlich auf **Daniela Undeutsch aus Leipzig**. Die 25-jährige bewies alles, was eine sächsische Weinkönigin braucht. Sie konnte fachlich und mit ihrem Auftreten überzeugen. Sie ist ausgebildete Bankkauffrau und studiert seit Oktober dieses Jahres Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Öffentlichkeitsarbeit in Leipzig. Als 5. Zeitzer Weinprinzessin war Daniela seit ihrer Wahl im Jahr 2012 bis Mitte September dieses Jahres im benachbarten Weinanbaugebiet Saale-Unstrut als Weinbotschafterin unterwegs. Die gebürtige Sächsin besitzt einen eigenen kleinen Weinberg in Zeitz an der Weißen Elster und will später vielleicht ein eigenes Weingut gründen. „Mit der Wahl zur sächsischen Weinkönigin hat sich mein Traum erfüllt, als Repräsentantin des ‚Weinlandes der Raritäten‘ tätig zu werden, denn mein Herz schlägt für die Sächsische Weinstraße“, so Königin Daniela, deren Lieblingswein die typisch sächsische Sorte Traminer ist. Das ist umso passender, da auch der Wein der Weinkönigin aus der Sorte Traminer in der Sächsischen Winzergenossenschaft gekeltert wird.

Die **beiden Sächsischen Weinprinzessinnen wurden Ivonne Feistel aus Radebeul und Anna Bräunig aus Meißen**. Ivonne Feistel entdeckte ihre Liebe zum sächsischen Wein in der einstigen großväterlichen Parzelle im „Meißner Rosengründchen“. Die gelernte Fachkraft im Gastgewerbe und Wellness-Kosmetikerin arbeitet seit 2013 in einer Dresdner Parfümerie als Fachverkäuferin und wohnt in der Weinstadt Radebeul. Ivonne liebt vor allem edelsüße Auslesen und weiß auch einen sächsischen Eiswein zu schätzen. Ihre Lieblingsweinsorte ist der Riesling. Anna Bräunig arbeitet als Büroleiterin in der Meißner Filiale eines großen Versicherungsunternehmens. Ihre Liebe zum sächsischen Wein entdeckte die junge Frau beim gemeinsamen Weingenuss mit Freunden und ihrer Familie. Dies vor allem deshalb, da ihr Schwager Kellermeister eines namhaften sächsischen Weingutes ist. Die Scheurebe ist wegen des „faszinierenden und komplexen Repertoires an Aromen“ ihre Lieblingsweinsorte.

Für die neue Weinkönigin und ihre beiden Prinzessinnen beginnt die erste Amtswoche erst einmal relativ entspannt: „Heute haben wir frei, Anfang der Woche werden dann die ersten Termine geplant, unter anderem, wann wir die Autogrammkarten und das Königinnenauto beschriften lassen“, so Daniela Undeutsch.

Weitere Infos: www.weinbauverband-sachsen.de

Pressebilder: <http://medienkontor.net/index.php?id=123>

Bei Rückfragen: Christoph Reiner (Weinbauverband Sachsen e.V.), Tel. 03521 – 76 35 30
Franziska Märtig (MEDIENKONTOR, PR), Tel. 0351 / 31 60 515 oder 0174 / 96 19 740